

KÜRSCHNERS
DEUTSCHER LITERATUR-KALENDER
2008/2009

DER NEUE KILLY

**Das renommierte
Standardwerk in 2. Auflage**

Das Killy Literaturlexikon präsentiert bibliographische Artikel zu allen wichtigen deutschsprachigen Autoren vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Es informiert anschaulich, zuverlässig und umfassend über Leben und Werk eines jeden Autors und ermöglicht so eine leichte Einordnung in den zeit- und literaturgeschichtlichen Kontext. Der Killy erfasst nicht nur die größten und wichtigsten Autoren einer jeden Epoche, sondern auch Journalisten, Drehbuchautoren, Literaturwissenschaftler und Fachschriftsteller. Die Artikel bieten eine Zusammenschau von Biographie, zeitgeschichtlichem Kontext und Œuvre, wie sie kein anderes Lexikon zur deutschen Literatur bietet.

Bereits erschienen:

**Band 1
A–Blu**

2008. XXXII, 607 Seiten.
Gebunden.

ISBN 978-3-11-018962-9

**Band 2
Boa–Den**

2008. IV, 598 Seiten.
Gebunden.

ISBN 978-3-11-020375-2

**Band 3
Dep–Fre**

2008. IV, 587 Seiten.
Gebunden.

ISBN 978-3-11-020376-9

**Erscheinungstermine der
nachfolgenden Bände:**

2009: Bände 4, 5 und 6

2010: Bände 7, 8 und 9

2011: Bände 10, 11 und 12

2012: Band 13: Register

Es besteht Abnahmeverpflichtung für das
Gesamtwerk. Preise inkl. MwSt zzgl.
Versandkosten. Preisänderungen vorbehalten.

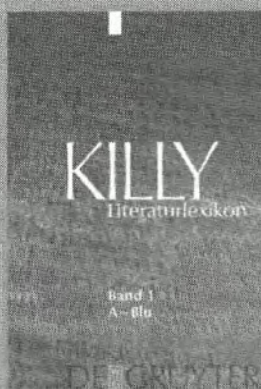
**KILLY
Literaturlexikon**

**Autoren und Werke
des deutschsprachigen
Kulturraums
2., vollständig
überarbeitete Auflage**

**Begründet von
Walther Killy**

**Herausgegeben von
Wilhelm Kühlmann
in Verbindung mit
Achim Aurnhammer
Jürgen Egyptien
Karina Kellermann
Helmuth Kiesel
Steffen Martus
Reimund B. Szuj**

**Redaktion:
Christine Henschel
(Leitung)
Bruno Jahn**



Brant

Brentano

Büchner

Canetti

Celan

von Dittfurth

Dürrenmatt

Fassbinder

Frisch

Goethe

Heine

Herder

Hölderlin

Jelinek

Johnson

Kafka

Karasek

Kästner

Lessing

Novalis

Sachs

Schiller

Schopenhauer

Tucholsky

Winckelmann



de Gruyter
Berlin · New York

www.degruyter.de

Kürschners Deutscher Literatur-Kalender 2008/2009

Sechshundsechzigster Jahrgang

Redaktion:
Andreas Klimt

Band I
A – O

K · G · Saur
München · Leipzig

Redaktion des 66. Jahrgangs

Nina-Kathrin Behr
Andrea Klimt
Andreas Klimt
Jeannette Niegel
Friedrich Klimt (Assistenz)

Anschrift der Redaktion

K. G. Saur Verlag
Ein Imprint der Walter de Gruyter GmbH & Co. KG
Kürschners Deutscher Literatur-Kalender
Ritterstr. 9-13
04109 Leipzig
Deutschland
Tel.: +49 / (0)341 / 486 99 20
Fax: +49 / (0)341 / 486 99 21
E-mail: andreas.klimt@degruyter.com
Internet: www.saur.de/kdl

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.



Gedruckt auf säurefreiem Papier

© 2008 by K. G. Saur Verlag, München

Ein Imprint der Walter de Gruyter GmbH & Co. KG

Printed in Germany

Alle Rechte vorbehalten. All Rights Strictly Reserved.

Jede Art der Vervielfältigung ohne Erlaubnis des Verlags ist unzulässig

Satz: Mathias Wündisch, Leipzig

Druck/Bindung: Strauss GmbH, Mörlenbach

ISBN: 978-3-598-23592-4 (2 Bände)

Inhalt

Band I

Vorwort	vii
Statistik	viii
Redaktionelle Hinweise	ix
Abkürzungen	xi
Verzeichnis der Schriftstellerinnen und Schriftsteller A – O	1

Band II

Verzeichnis der Schriftstellerinnen und Schriftsteller P – Z	963
---	------------

Anhänge

Nekrolog	
Liste der seit 2006 ermittelten Todesfälle	1509
Festkalender	
50., 55., 60., 65., 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100. Geburtstag	1514
Literarische Übersetzer	
• Sprachenübersicht	1585
• Verzeichnis der nicht im Hauptteil genannten Übersetzer	1609
Belletristische Verlage	1645
Literarische Agenturen	1697
Rundfunkanstalten	1703
Deutschsprachige Zeitschriften zur Förderung oder Kritik der Literatur ...	1705
Literarische Feuilletons	1727
Autorenverbände, literarische Vereinigungen, Akademien, Literaturhäuser, Literaturbüros	1729
Literarische Preise und Auszeichnungen	1771
Geographische Übersicht	1833
Postleitzahlenverzeichnis zur Geographischen Übersicht	1938

SINN UND FORM

Beiträge zur Literatur

Zeitschrift der Akademie der Künste

Begründet 1949 von Johannes R. Becher und Paul Wiegler

Gründungschefredakteur Peter Huchel

Geleitet von Sebastian Kleinschmidt

Sie ist eine der seltenen traditionsreichen

Kulturzeitschriften in Deutschland.

Erstveröffentlichungen in SINN UND FORM u.a. von: George Steiner, Julien Green, Joachim Fest, Vladimir Jankélévitch, Hans-Georg Gadamer, Hilde Domin, E.M. Cioran, Adam Zagajewski, Jürgen Habermas, Eric Voegelin, Gert Mattenklott, Heiner Müller, Leszek Kołakowski, Ernst Jünger, Rüdiger Safranski, Czesław Miłosz, Norman Manea, Thomas Hürlimann, Robert Spaemann, Botho Strauß, Pawel Florenski, Fritz Mierau, Hartmut Lange, Emmanuel Levinas, Jorge Semprun, Walter Jens, René Girard, Wolfgang Hilbig, Volker Braun, Imre Kertész, Rolf Haufs, Peter Härtling, Friedrich Dieckmann, Durs Grünbein, Seamus Heaney, Hans Bender, Michel Tournier, Robert Gernhardt, Peter Sloterdijk, Eric Hobsbawm, Claudio Magris, Inger Christensen, Jürgen Becker, Agnes Heller, György Konrád, Adolf Muschg

SINN UND FORM erscheint zweimonatlich. Jahresbezugspreis einschließlich Verpackung und Versand 39,90 € (Inland) und 50 € (Ausland). Einzelheft 9 €. Vorzugsabonnement für Schüler und Studenten 30 €. Bestellungen für ein Abonnement und für Einzelhefte an: tableau, Greifswalder Straße 9, 10405 Berlin, Tel. 030/423 66 06, Fax 030/42 85 00 78. E-Mail: bestellung@sinn-und-form.de. Internet: www.sinn-und-form.de
Für 10 € erhalten Sie ein Probepaket bestehend aus einer neueren und einer älteren Ausgabe incl. Versand.

Vorwort

Von Aaaba bis Zyx, von A1-Verlag bis Zytglogge: 12.792 Schriftstellerinnen und Schriftsteller mit bio-bibliographischen Angaben, 743 Übersetzerinnen und Übersetzer, 2.867 Institutionen des Literaturbetriebs in 59 Ländern und über 3.800 Orten von Aabenraa in Dänemark bis Zwönitz im Erzgebirge. – Kürzer gefaßt: Der neue Kürschner! Umfassender als in allen vorangegangenen fünfundsechzig Ausgaben versucht er, auf knapp 2.000 Seiten das deutschsprachige literarische Leben der Gegenwart zu spiegeln, indem er die auf nüchterne Fakten zurückgeführten literarischen Aktivitäten der Protagonisten möglichst vollständig, aktuell und wohlgeordnet präsentiert.

Poetischer auszudrücken wußte das Kurt Tucholsky, als er 1928 in der „Weltbühne“ den neuen Kürschner rezensierte:

„[...] Das große Erlebnis, das sich vor einer Schreibmaschine, Bibliotheksbänden, einem Weib entzündet; göttlicher Funke, leuchtendes Auge, tiefe Einsamkeit, schwarzer Kaffee und was jeder so braucht; saubere Reinschrift und Paketsendung an eine Verlegerei; wehende Fahnen und haftende Druckfehler; vor Neuheit krachende Bände und verliebte Widmungen; boshafte Kritiken und Hymnen auf strikte Gegenseitigkeit; eine Postanweisung, ein Scheckchen Honorar; stockender Absatz und staubende Vergessenheit; [...] an-gegriffen, abgegriffen, vergriffen ... und dann eine halbe Petitzeile in ›Kürschners Literaturkalender‹:

›Agonie der Leidenschaft‹. Roman. 1901.“

Unser Dank gilt deshalb allen, die neben literarischen Freuden, Mühen, Erfolgen und Mißerfolgen Gelegenheit fanden, unsere Fragebögen zu beantworten. Hiermit freundlich zu mahnende Säumige erhalten diese Gelegenheit erneut. In zwei Jahren, für den neuen Kürschner.

Leipzig, am 13. Oktober 2008

Andreas Klimt

Statistik

Einträge zu Personen und Institutionen insgesamt: 17.009

13.399 Autorinnen und Autoren im Hauptteil, davon aktuelle Selbstauskünfte: 5.663, redaktionell: 7.129, namentliche Einträge ohne bio-bibliographische Angaben („Sternchen-Einträge“): 320, im Redaktionszeitraum verstorbene Autorinnen und Autoren (weitgehend mit vervollständigten Angaben, Einträge mit Sterbekreuz): 287

Neu aufgenommene Autorinnen und Autoren nach dem 65. Jahrgang 2006/2007: 1.724, davon Selbstauskünfte: 1.324, redaktionell: 400

Verzeichnete Veröffentlichungen: ca. 180.000, davon ca. 9.000 in den Jahren 2007 und 2008

287 verstorbene Autorinnen und Autoren im Nekrolog, Liste der seit 2006 ermittelten Todesfälle

743 Literarische Übersetzer, Selbstauskünfte: 379, redaktionell: 364

1.249 Verlage, Selbstauskünfte: 627, redaktionell: 622

549 Verbände, Vereine u.s.w., Selbstauskünfte: 290, redaktionell: 259

371 Zeitschriften, Selbstauskünfte: 187, redaktionell: 184

555 Literarische Preise, Selbstauskünfte: 300, redaktionell: 255

72 Literarische Agenturen, Selbstauskünfte: 30, redaktionell: 42

41 Rundfunkanstalten

30 Literarische Feuilletons

Redaktionelle Hinweise

Grundsätze für die inhaltliche Gestaltung

1. Der Literatur-Kalender verzeichnet in periodischer Folge möglichst vollständig die lebenden Verfasserinnen und Verfasser schöngeistiger Literatur in deutscher Sprache mit ihren biographischen und bibliographischen Daten.
2. Der Literatur-Kalender berücksichtigt ausschließlich deutschsprachige Schriftstellerinnen und Schriftsteller unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit und ihrem geographischen Lebens- und Wirkensbereich. „Deutsche“ Literatur meint hier den Gebrauch der Sprache zur Formung des literarischen Werkes. In diesem Sinne werden auch Übersetzungen ins Deutsche berücksichtigt.
3. Der Literatur-Kalender beschränkt sich nach Möglichkeit auf die schöngeistige Literatur im Sinne der Belletristik. Er sucht sich abzugrenzen gegenüber der wissenschaftlichen und Sachbuch-Literatur. Wissenschaftliche und Sachbuch-Autorinnen und -Autoren werden in Ausnahme dann genannt, wenn ihre Werke belletristische Bedeutung haben. Außerdem sind auch Autorinnen und Autoren genannt, die sich in ihren Werken mit der deutschen Literatur der Gegenwart befassen.
4. Der Literatur-Kalender erfaßt ausschließlich lebende Schriftstellerinnen und Schriftsteller. Durch diese traditionelle Beschränkung wird mit jeder Ausgabe ein Gesamtüberblick über die jeweilige deutsche Gegenwartsliteratur gegeben. Jeder Band enthält als Orientierungshilfe eine Liste der zwischenzeitlich Verstorbenen.
5. Der Literatur-Kalender enthält sich bei der genannten Abgrenzung und Auswahl jeder kritischen Qualitätsbewertung. Der Grund ist nicht eine Scheu vor dem literarischen Urteil, sondern die Forderung nach einer von tagespolitischen, kulturpolitischen, literaturtendenziösen, ideologischen oder wirtschaftlichen Erwägungen freien Berichterstattung. Ausschlaggebend ist die Veröffentlichung, das heißt die Vervielfältigung und Verbreitung eines literarischen Werkes.
6. Der Literatur-Kalender nennt die Schriftstellerinnen und Schriftsteller mit ihren wesentlichen biographischen Daten, ihren veröffentlichten Werken sowie in Auswahl Literatur über den jeweils Genannten.

Grundsätze für die formale Gestaltung

Die Angaben im Verzeichnis deutschsprachiger Schriftstellerinnen und Schriftsteller beruhen möglichst auf Mitteilungen der Verzeichneten selbst. Wo solche Mitteilungen nicht vorgelegen haben, wurde der betreffende Artikel in der Redaktion aufgrund zusätzlicher Recherchen zusammengestellt und mit (Red.) gekennzeichnet. Die Namen derjenigen Persönlichkeiten, über die weder während der Arbeiten an den letzten beiden Ausgaben noch jetzt nähere Angaben zu erhalten waren, sind mit einem Stern (*) versehen. Ein Kreuz (†) vor dem Namen weist darauf hin, daß

Redaktionelle Hinweise

der Betreffende während der Bearbeitung des Handbuches gestorben ist und der Artikel vervollständigt wurde.

Ein Eintrag setzt sich aus folgenden Angaben zusammen:

Biographische Daten

Familiennamen – Vorname – Pseudonyme und andere Namensformen (in Klammern) – Titel, Beruf – Postanschrift – Geburtsort, -tag, -monat, -jahr (in Klammern) – Mitgliedschaft in schriftstellerischen Fachverbänden und literarischen Vereinigungen – Preise und Auszeichnungen – literarische Arbeitsgebiete – Übersetzertätigkeit

Bibliographische Daten

V: / **MV:** selbstverfaßte oder mitverfaßte selbständige Bücher in zeitlicher Reihenfolge mit Angabe der Literaturgattung und des Erscheinungsjahres der ersten und letzten Auflage (Übersetzungen in fremde Sprachen in Klammern) – **B:** bearbeitete Bücher – **MA:** Mitarbeit an Büchern und Zeitschriften – **H:** / **MH:** herausgegebene oder mitherausgegebene Bücher und Zeitschriften – **F:** Filmwerke – **R:** Rundfunkarbeiten (Hörspiel, Fernsehspiel u. ä.) – **P:** belletristische Publikationen in anderer Form (Tonband, Schallplatte, CD, DVD, Video) – **Ue:** / **MUe:** Übersetzungen oder Mitübersetzungen belletristischer Werke ins Deutsche – *Lit:* Veröffentlichungen über die Schriftstellerin / den Schriftsteller.

Allgemeine Abkürzungen

AA	Auswärtiges Amt		Immigration, Inc., New York, 2
AAiS	Autorinnen u. Autoren in Sachsen / hrsg. v. Literaturbüro Leipzig e.V., 2., erw. u. veränd. Aufl. 1996	Bibliogr.	Bde in 4 Teilbdn, 1980–1983
		Biogr.	Bibliographie
Abg.	Abgeordneter	Biogr. Hdb.	Biographie
Abh.	Abhandlung	SBZ/DDR	Biographisches Handbuch der SBZ/DDR : 1945–1999 / hrsg. v. Gabriele Baumgartner u. Dieter Hebig, 2 Bde, 1996–1997
AiBW	Autoren in Baden-Württemberg, 1991	BKA	Bundeskanzleramt
Akad.	Akademie	Bl(l).	Blatt (Blätter)
allg.	allgemein	BMfUK	Bundesministerium für Unterricht und Kunst (A)
Alm.	Almanach		
Anek(d)n.	Anek(dote(n))	BR	Bayerischer Rundfunk
Angest.	Angestellter(r)	Brauneck	Autorenlexikon deutschsprachiger Literatur des 20. Jahrhunderts / hrsg. v. Manfred Brauneck, überarb. u. erw. Neuausg. 1995
Anm.	Anmerkung(en)		
Anst.	Anstalt	Bsp.	Beispiel
Anth.	Anthologie	Bst.	Bühnenstück
ao.	außerordentlich	Bü.	Bühnenspiel, Bühnenwerk
Aphor.	Aphorismen	Bull.	Bulletin
Arb.	Arbeit, Arbeiter/in	BVK	Bundesverdienstkreuz
Arb.gem.	Arbeitsgemeinschaft	Coll.	College
ARD	Allg. Rundfunkanstalt Deutschlands, Erstes Deutsches Fernsehen	DAAD	Deutscher Akad. Austauschdienst
Art.	Artikel	Darst.	Darstellung
Assoc.	Association	ders.	derselbe
AT	Altes Testament	Dicht(n).	Dichtung(en)
Aufl.	Auflage	dies.	dieselbe(n)
Aufs(s).	Aufsatz (Aufsätze)	Dir.	Direktor, Director
Aufzeichn.	Aufzeichnung(en)	DKEG	Deutsches Kulturwerk Europäischen Geistes
Ausg.	Ausgabe(n)	DLF	Deutschlandfunk
Ausw.	Auswahl	DLL, Bd I ff	Deutsches Literatur-Lexikon / begr. v. Wilhelm Kosch. Hrsg. v. Hubert Herkommer u. Carl Ludwig Lang, 3. Aufl. 1968 ff.; Erg.bde I–VI, 3. Aufl. 1994–1999; 20. Jh., 1999 ff
Ausz.	Auszug		
Aut.-Verz.	Autoren lesen vor Schülern – Autoren sprechen mit Schülern: Autorenverz. / hrsg. v. Bundesverb. d. Friedr.-Bödecker-Kreises, 6. Aufl. 1997	DLR	DeutschlandRadio
AWMM	Arbeitsgemeinschaft für Werbung, Markt u. Meinungsforschung	Dok.	Dokumentation
-b.	-buch	Doz.	Dozent/in
B:	Bearbeiter von	Dr.	Drama, Doktor
Ball(n).	Ballade(n)	DRS	s. SFDRS u. SRDRS
Bd(e)	Band (Bände)	dt.	deutsch
BDI	Bundesverband der Deutschen Industrie	Dtld	Deutschland
bearb.	bearbeitet	E.	Ehren-
Beil.	Beilage	E.h.	ehrenhalber
Beitr.	Beitrag	EB:	Eigenbewerbung
Ber.	Bericht	ebda	ebenda
Beschr.	Beschreibung	chem.	chemals
Betracht(n).	Betrachtung(en)	Einf.	Einführung
Bez.	Bezirk	Einl.	Einleitung
Bgld	Burgenland	EM	Ehrenmitglied
BHDE	Biographisches Handbuch der deutschsprachigen Emigration nach 1933 – International biographical dictionary of central European émigrés 1933 – 1945 / hrsg. v. Inst. f. Zeitgeschichte München u. von d. Research Foundation for Jewish	em.	emeritiert
		EPräs.	Ehrenpräsident/in
		Erg.	Ergänzung
		Erinn.	Erinnerung(en)
		Erl.	Erläuterung(en)
		Erlebn.	Erlebnis
		erw.	erweitert(e)
		Erz(n).	Erzählung(en)
		Ess.	Essay(s)
		ev.	evangelisch
		exper.	experimentell

Allgemeine Abkürzungen

F:	Filmwerk	Kat.	Katalog
F.	Folge	Kdb.	Kinderbuch
f.	für	Kfm.	Kaufmann
FAZ	Frankfurter Allg. Zeitung	Kiwus	Berlin – ein Ort zum Schreiben, / hrsg. v. Karin Kiwus 1996
Fb(n).	Fabel(n)	Kl.	Klasse
Fdok.	Filmdokumentation	KLG	Kritisches Lexikon zur deutschsprachigen Gegenwartsliteratur / hrsg. v. Heinz Ludwig Arnold, Losebl.-Ausg.
Feat.	Feature	KLÖ	Katalog-Lexikon zur österreichischen Literatur des 20. Jahrhunderts / Hrsg. Gerhard Ruiss, 4 Bde, 1995
Festg.	Festgabe		
Feuill.	Feuilleton		
FH	Fachhochschule		
Förd.pr.	Förder(ungs)preis		
FR	Frankfurter Rundschau		
Frhr.	Freiherr		
Fs.-R.	Fernsehreihe		
Fs.-Sdg	Fernsehsendung		
Fsf.	Fernsehfilm	Kom.	Komödie
Fsp.	Fernsehspiel	Komm.	Kommentar
FU	Freie Universität	kor.	korrespondierend
G.	Gedicht(e)	Kr.	Kreis
Geb.	Geburtstag	Krim.	Kriminal-
Ged.Schr.	Gedenkschrift	Kt.	Kanton
gek.	gekürzt	Laisp.	Laienspiel
GenSekt.	Generalsekretär	LBeauftr.	Lehrbeauftragte/r
ges.	gesammelt	Ld(es)	Land(es)
Ges.	Gesellschaft	LDGL	Lexikon d. deutschsprachigen Gegenwartslit. seit 1945 / neu hrsg. v. Dietz-Rüdiger Moser 1997
Gesch(n).	Geschichte(n)		
Geschf.	Geschäftsführer		
GF:	Geschäftsführer		
GK	Kürschners Deutscher Gelehrten-Kalender	Lect.	Lecturer
Gr.	Gruppe	Leg(n).	Legende(n)
Grot(n).	Groteske(n)	Lex.	Lexikon
H:	Herausgeber von	lfd	laufend
H.	Heft	Libr.	Libretto/Libretti
h.c.	honoris causa	Lit:	Veröffentlichungen über den Schriftsteller
Hb.	Hörbild	lit.	literarisch
Hdb.	Handbuch	Lit.	Literatur
HdK	Hochschule der Künste, Berlin	Lit.pr.	Literaturpreis
Hdlex.	Handlexikon	Lsp.	Lustspiel
Hdwb.	Handwörterbuch	Lyr.	Lyrik
Hf.	Hörfolge	M.	Märchen
Hfk	Hörfunk	m.	mit
hist.	historisch	m.a.	mit anderen
hj.	halbjährlich	M.D.	Doctor of Medicine
Hon.-	Honorar-	MA:	Mitarbeit(er) an
HR	Hess. Rundfunk	MA	Mittelalter
Hrsg.	Herausgeber/in	Mag.	Magazin
hrsg.	herausgegeben	Mbl(l).	Monatsblatt (-blätter)
Hs(s).	Handschrift(en)	Mda.	Mundart
Hsp.	Hörspiel	MDR	Mitteldeutscher Rundfunk
Hsp.-F.	Hörspielfolge	Med.	Medaille
Hum(n).	Humor, Humoreske(n)	Medit(n).	Meditation(en)
Ing.	Ingenieur	Mem.	Memoiren
Insp.	Inspektor	Metzler	Metzler Autoren Lexikon:
Inst.	Institut	Autoren Lex.	dt.sprachige Dichter u. Schriftsteller v. Mittelalter bis z. Gegenwart / hrsg. v. Bernd Lutz, 2., überarb. u. erw. Aufl. 1997
intern.	international		
J.	Journal		
Jb.	Jahrbuch	Mfr.	Mittelfranken
Jber.	Jahresbericht	MH:	Mitherausgeber von
Jg.	Jahrgang	Mh.	Monatsheft
Jgd.	Jugend	Min.	Minister, Ministerium
Jgd.-R.	Jugendroman	MinDir.	Ministerialdirigent
Jgdb.	Jugendbuch	Miniat(n).	Miniatur(en)
Jh.	Jahrhundert	MinR	Ministerialrat
jl.	jährlich	MinRef.	Ministerialreferent
Kal.	Kalender	Mitgl.	Mitglied
Kant.	Kantate	Mitt.	Mitteilung(en)
Karr	H.P. Karr: Lexikon der deutschen Krimi-Autoren, Internet-Edition	Ms(s).	Manuskript(e)
Kass.	Kassette	Mschr.	Monatsschrift

Allgemeine Abkürzungen

Msp.	Märchenspiel	Rev.	Revue
MUe:	Mitübersetzer von	Rez.	Rezension(en)
mus.	musikalisch	Rh.-Pf.	Rheinland-Pfalz
Mus.	Museum	Rhld	Rheinland
MV:	Mitverfasser von	Rom.	Roman/e
N(n).	Novelle(n)	S.V.	Schriftstellerverband (allg.)
N.F.	Neue Folge	Sa.	Sachsen
N.L.	Niederlausitz	Sa.-Anh.	Sachsen-Anhalt
N.S.	Neue Serie	Samml.	Sammlung
Nachl.	Nachlaß	Sat(n).	Satire(n)
Nachr.	Nachrichten	Sch.	Schauspiel
Nachtr.	Nachtrag	Schild.	Schilderung
Nachw.	Nachwort	Schr(r).	Schrift(en)
Ndb.	Niederbayern	Schr.-R.	Schriftenreihe
NdFr.	Niederfranken	Schriftst.	Schriftsteller
NdÖst./NÖ	Niederösterreich	Schw.	Schwank
NDR	Norddeutscher Rundfunk	Sdg	Sendung
Ndrh.	Niederrhein	Sekr.	Sekretär/in
Nds.	Niedersachsen	Sem.	Seminar
ndt.	niederdeutsch	SF	Science Fiction
Not.	Notizen	SFB	Sender Freies Berlin
Nov.	Novelle/n	SFDRS	Schweizer Fernsehen d. deutschen u. d. rätoroman.
NRW	Nordrhein-Westfalen		Schweiz
NS	Niederschlesien	SH	Sonderheft
NT	Neues Testament	SK	Kürschners Deutscher Sachbuch-Kalender
NZZ	Neue Zürcher Zeitung		Society, Societé
o.	ordentlich	Soc.	Sonett(e)
Obb.	Oberbayern	Son.	Spiel
ObÖst./OÖ	Oberösterreich	Sp.	Sprache(n)
ObSchulR.	Oberschulrat	Spr.	Saarländ. Rundfunk
ObstudDir.	Oberstudiendirektor	SR	Schweizer Radio d. deutschen u. d. rätoroman. Schweiz
ObStudR.	Oberstudienrat	SRDRS	Schweizerische Radio- u. Fernsehgesellschaft
öst.(err.)	österreichisch		-stück
Öst.(err.)	Österreich	SRG	Stifter
OL	Oberlausitz		Studie
oö.	ordentlich-öffentlich		Stellv./stellv.
Optte.	Operette	-st	Stiftung
Orat.	Oratorium	St:	Stipendium
ORB	Ostdeutscher Rundfunk	St.	Steiermark
	Brandenburg	Stellv./stellv.	Studiendirektor
ORF	Österr. Rundfunk	Stift.	Studienrat
OS	Oberschlesien	Stip.	Südwestrundfunk
P:	Publikationen in anderer Form	Strmk	Süddeutsche Zeitung
Päd.	Pädagogin, Pädagoge	StudDir.	Teil
PD/PDoz.	Privatdozent	StudR.	Tageszeitung, Berlin
Pf.	Pfalz	SWR	Taschenbuch
PH	Pädagogische Hochschule	SZ	Technische Hochschule
Ph.D.	Doctor of Philosophy	T.	Thriller
PL:	Programmleiter	taz	teilig
Pl(n).	Plauderei(en)	Tb.	Trauerspiel, Tragödie
pldt.	plattdeutsch	TH	Translation
Pr.	Preis	Thr.	Technische Universität
Präs.	Präsident	tlg.	Taschenwörterbuch
Pres.	President	Tr.	Universität
Prot.	Protokoll	Transl.	und andere, unter anderem
Ps.	Pseudonym	TU	unter dem Titel
Pt:	Preisträger	Twb.	und öfter
Publ.	Publikation	U.	Uraufführung
PV	Postvermerk	u. a.	Universitätsdozent
R:	Rundfunkarbeiten	u. d. T.	Übersetzer von
R.	Roman, Reihe	u.ö.	über
RB	Radio Bremen	UA	übersetzt
RBB	Rundfunk Berlin-Brandenburg	UDoz.	Übersetzung, Übersetzer/in
rd	rund	Ue:	Untersuchung
Rdfk	Rundfunk	üb.	Universitätsprofessor
Rdsch.	Rundschau	übers.	V.
Red.	Redaktion, Redakteur/in	Übers.	Versasser von
reg.	regional	Unters.	
Reg.	Regierung	UProf.	
Rep(n).	Reportage(n)	V:	

Allgemeine Abkürzungen

Vbg	Vorarlberg	Wer schreibt?	Wer schreibt? Autoren u.
Ver.	Verein		Übersetzer im Land
Verb.	Verband		Brandenburg / hrsg. v.
verb.	verbessert		Brandenburg.
verm.	vermehrt		Literaturbüro 1998
veröff.	veröffentlicht	Wilpert/ Gühring	Gero von Wilpert/Adolf Gühring: Erstausgaben deutscher Dichtung: e. Bibliogr. z. dt. Lit. 1600–1990, 2., vollst. überarb. Aufl. 1992
Veröff.	Veröffentlichung		
Vers.	Versuch		
Verz.	Verzeichnis	Wiss.	Wissenschaft/ler/in
VHS	Volkshochschule	Wschr.	Wochenschrift
Vj.	Vierteljahr	Wztg(n)	Wochenzeitung(en)
vj.	vierteljährlich	ZAK	Zentraler Arbeitskreis
Vjzs.	Vierteljahreszeitschrift	Zbl(l).	Zentralblatt(-blätter)
Vors.	Vorsitzende/r	ZDF	Zweites Deutsches Fernsehen
Votr.	Vortrag	zeitgen.	zeitgenössisch
Vorw.	Vorwort	Zs(s).	Zeitschrift(en)
Vt:	Verteiler	Zsstg.	Zusammenstellung
Wb.	Wörterbuch	Ztg(n)	Zeitung(en)
Wbl(l).	Wochenblatt(-blätter)	zus.	zusammen
WDR	Westdeutscher Rundfunk	zw.	zwischen

Abkürzungen von Autorenverbänden und literarischen Vereinigungen

ADA	Arbeitsgemeinschaft deutschsprachiger Autoren
AdS	Autorinnen Autoren der Schweiz
AGA	Arbeitsgemeinschaft Autorinnen, Wien
AGAV	Arbeitsgemeinschaft alternativer Verlage und Autoren e.V.
AGM	Autorinnengruppe München
AIEP	Asociación Internacional de Escritores Policiacos (Internat. Vereinig. d. Kriminalschriftst.)
AKM	Staatlich genehmigte Gesellschaft der Autoren, Komponisten und Musikverleger (A)
ALG e.V.	Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften e.V.
ARGE Literatur	Arbeitsgemeinschaft Literatur im NdÖsterr. Bildungs- u. Heimatwerk
ASEM	Schweizerische Schriftstellerärzte-Vereinigung
ASTI-SÜDV	Schweizerischer Übersetzer- und Dolmetscherverband
ASTL-SVLÜ	Schweizerischer Verband Literarischer Übersetzer
AVF	Autorenverband Franken e.V.
AVF	AutorenVerband Franken e.V., vormals Verband fränkischer Schriftsteller e.V. VFS
B.A.	Bundesverband Deutscher Autoren e.V.
B.St.H.	Bund steirischer Heimdichter
Ba.S.V.	Basler Schriftsteller-Verein
BBK	Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler
BDSÄ	Bundesverband deutscher Schriftsteller-Ärzte e.V.
BDÜ	Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e.V.
Be.S.V.	Berner Schriftsteller-Verein
BJA	Bundesring junger Autoren
BJV	Bayerischer Journalistenverband
BVJA	Bundesverband junger Autoren und Autorinnen e.V.
Concordia	Presseclub Concordia
D.U.	Dramatiker-Union e.V.
DAV	Deutscher Autoren Verband e.V.
DHG	Deutsche Haiku-Gesellschaft
Die Räuber '77	Literarisches Zentrum Rhein-Neckar e.V. – Die Räuber
dju	Deutsche Journalisten-Union
DJV	Deutscher Journalisten-Verband e.V.
DLL	Deutsches Literaturinstitut Leipzig
DSV	Deutscher Schriftstellerverband
DVA	Deutsche Verlags-Anstalt
EDFC	Erster Deutscher Fantasy Club e.V.
ELK	Ernster Lyrik Kreis
Elka Club	Club für Literatur und Kunst
EÜK	Europäisches Übersetzer-Kollegium
F.St.Graz	Forum Stadtpark Graz
FDA	Freier Deutscher Autorenverband e.V.
FIT	Fédération Internationale des Traducteurs
G.dr.S.	Genossenschaft dramatischer Schriftsteller und Komponisten in Wien
G.S.D.	Gesellschaft Schweizerischer Dramatiker
GAV	Grazer Autorenversammlung
GdSL	Gesellschaft für Sprache und Literatur
GEDOK	Verband der Gemeinschaften der Künstlerinnen und Kunstförderer e.V.
GEMA	Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte
GfdS	Gesellschaft für deutsche Sprache e.V.
Gruppe Olten	Schweizer Autoren Gruppe Olten, jetzt: AdS
GvIF-Ges.	Gertrud von le Fort-Gesellschaft zur Förderung christlicher Literatur e.V.
GZL	Gesellschaft für zeitgenössische Lyrik e.V.
IBBY	Internationales Kuratorium für das Jugendbuch/International Board on Books for Young People
IDI	Internationales Dialekt Institut
IGAA	Interessengemeinschaft österreichischer Autorinnen und Autoren
IGdA	Interessengemeinschaft deutschsprachiger Autoren e.V.
IJA	Initiative Junger Autoren e.V.
IKG	Innviertler Künstlergilde
ILF	St. Ingberter Literaturforum
ISDS	Internationaler Schutzverband deutschsprachiger Schriftsteller
ISSV	Innerschweizer Schriftstellerinnen- und Schriftstellerverein

Abkürzungen

Kg.	Die Künstlergilde e.V.
KÖLA	Klub Österreichischer Literaturfreunde und Autoren
Kogge	Europäische Autorenvereinigung "Die Kogge" e.V.
L.S.V.	Lëtzeburger Schrëftstellerverband
LCB	Literarisches Colloquium Berlin e.V.
LGO	Literarische Gruppe Osnabrück e.V.
LIT	Literaturzentrum e.V.
LU	Literarische Union e.V.
LVG	Staatlich genehmigte Literarische Verwertungsgesellschaft
LWG	Literarische Werkstatt Gelsenkirchen
MKG	Mühlviertler Künstlergilde
MLF	Marburger Literaturforum
MÜF	Münchner Übersetzer-Forum
NGL	Neue Gesellschaft für Literatur e.V. 1. Berlin; 2. Erlangen
NLG	Neue Literarische Gesellschaft e.V.
Ö.D.A.	Österreichische Dialektautoren und Archive
Ö.S.V.	Österreichischer Schriftstellerverband
ÖDV	Österreichische Dramatikerinnen Dramatiker Vereinigung
P.E.N.	Poets, Playwrights, Essayists, Editors and Novelists
PALMBAUM	Thüringische Literaturhistorische Gesellschaft PALMBAUM e.V.
RFFU	Rundfunk-Fernseh-Film-Union
RSGI	Regensburger Schriftstellergruppe International
SAG	Salzburger Autorengruppe
SAV	Südtiroler Autorenvereinigung
Scheffelbund	Literarische Gesellschaft/Museum f. Literatur am Oberrhein
SDA	Schutzverband Deutscher Autoren
SDS	Schutzverband Deutscher Schriftsteller
SFCD	Science Fiction Club Deutschland e.V.
SSV	1. Podium 70, Salzburger Schriftstellervereinigung; 2. Schweizerischer Schriftstellerinnen- und Schriftstellerverband, jetzt: AdS
St.S.B.	Steirischer Schriftstellerbund
TAK	Tiroler AutorInnen Kooperative
TELI	Technisch-Literarische Gesellschaft e.V.
Übersetzer- gemeinschaft	Interessengemeinschaft von Übersetzern literarischer und wissenschaftlicher Werke in Österreich
ULNÖ	Unabhängiges Literaturhaus Niederösterreich
UMEM	Union Mondiale des Ecrivains Médicins
UNIVERSITAS	Österreichischer Übersetzer- u. Dolmetscherverband "Universitas"
V.G.S.	Verband der Geistig Schaffenden Österreichs
V.S.J.u.S.	Vereinigung Sozialistischer Journalisten und Schriftsteller Österreichs
V.S.u.K.	Verein der Schriftstellerinnen und Künstlerinnen Wien
VDD	Verband Deutscher Drehbuchautoren
VdSI	Verband deutschsprachiger Schriftsteller in Israel
VdÜ	Verband deutschsprachiger Übersetzer literarischer und wissenschaftlicher Werke e.V.
VFLL	Verband der Freien Lektorinnen und Lektoren e.V.
VFS	Verband Fränkischer Schriftsteller e.V.
VG Bild-Kunst	Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst
VG Wort	Verwertungsgesellschaft Wort vereinigt mit der Verwertungsgesellschaft Wissenschaft
VKSÖ	Verband Katholischer Schriftsteller Österreichs
VÖT	Verband Österreichischer Textautoren
VS	Verband deutscher Schriftsteller in ver.di
VS/VdÜ	Bundessparte Übersetzer im Verband deutscher Schriftsteller
Wangener Kreis	Wangener Kreis. Gesellschaft für Literatur und Kunst "Der Osten" e.V.
WAV	Westdeutscher Autorenverband e.V.
WSF	World Science Fiction
WWA	World Writers Association (Großbritannien)
ZSV	Zürcher Schriftsteller-Verband und Verband Ostschweizer Autoren

Abkürzungen der Übersetzersprachen

afr	Afrikaans	kurd	Kurdisch
agr	Altgriechisch	ladin	Ladinisch
agr (Koine)	Altgriechisch (Koine)	Lappisch	Lappisch
ahd	Althochdeutsch	lat	Latein
alb	Albanisch	lateinam	Lateinamerikanisch
altägypt	Altägyptisch	lechslav	Lechslavisch
altarab	Altarabisch	lett	Lettisch
altisl	Altländisch	litau	Litauisch
altndt	Altniederdeutsch	lux	Luxemburgisch
altper	Altpersisch	mak	Makedonisch
altslaw	Altslowisch	mhd	Mittelhochdeutsch
am	Amerikanisches Englisch	mongol	Mongolisch
anord	Altnordisch	ndl	Niederländisch
arab	Arabisch	neugr	Neugriechisch
arm	Armenisch	ngr	Neugriechisch
Bengali	Bengali	nor	Norwegisch
berndt	Berndeutsch	obersorb-wend	Obersorbisch-Wendisch
bosn	Bosnisch	Okzitanisch	Okzitanisch
breton	Bretonisch	ostfries	Ostfriesisch
bulg	Bulgarisch	Päli	Päli
chin	Chinesisch	Panjabi	Panjabi
chin (klass)	Chinesisch (Klassisches)	Patois	Patois
Chongono	Chongono	pers	Persisch
dän	Dänisch	plattdt	Plattdeutsch
demot	Demotisch	poln	Polnisch
engl	Englisch	port	Portugiesisch
engl (afrik)	Englisch (Afrikanisches)	port (bras.)	Portugiesisch (Brasilianisches)
engl (austral)	Englisch (Australisches)	prov	Provenzalisches
engl (ind)	Englisch (Indisches)	rät	Rätoromanisch
engl (ir)	Englisch (Irisches)	rum	Rumänisch
engl (kanad)	Englisch (Kanadisches)	Ruma. sut.	Rumantsch sutsilvan
engl (karib)	Englisch (Karibisches)	russ	Russisch
engl (scots)	Englisch (Schottisches)	sanskrit	Sanskrit
engl (walis)	Englisch (Walisisches)	schott (gälisch)	Schottisch-Gälisch
esp	Esperanto	schott (Lowlands)	lowlandschottisch
estn	Estnisch	schw	Schwedisch
farö	Faröisch	serb	Serbisch
finn	Finnisch	serbokroat	Serbokroatisch
fläm	Flämisch	siebenbürg.-sächs	Siebenbürgisches Sächsisch
friaul	Friaulisch	Sindhi	Sindhi
fries	Friesisch	Singhalesisch	Singhalesisch
frz	Französisch	skand	Skandinavische Sprachen
frz (nordafrik)	Französisch (Nordafrikanisches)	slowak	Slowakisch
gälisch	Gälisch	slowen	Slowenisch
galic	Galicisch	sorb	Sorbisch
georg	Georgisch	span	Spanisch
gr	Griechisch	span (arg)	Spanisch (Argentinisches)
hebr	Hebräisch	span (mex)	Spanisch (Mexikanisches)
Hindi	Hindi	Suaheli	Suaheli
holl	Holländisch	Thai	Thai
Igbo	Igbo	tsch	Tschechisch
indon	Indonesisch	türk	Türkisch
ir	Irish	tuwin	Tuwinisch
isl	Isländisch	ukr	Ukrainisch
ital	Italienisch	ung	Ungarisch
jap	Japanisch	Urdu	Urdu
jidd	Jiddisch	usbek	Usbekisch
Judeo-Espanyol	Judeo-Espanyol	vietn	Vietnamesisch
kat	Katalanisch	wareng	Warengisch
kelt	Keltisch	weißruss	Weißrussisch
kopt	Koptisch	wogul	Wogulisch
korean	Koreanisch	Zazaki	Zazaki
Kotte	Kotte	zürichdt	Zürichdeutsch
kroat	Kroatisch		

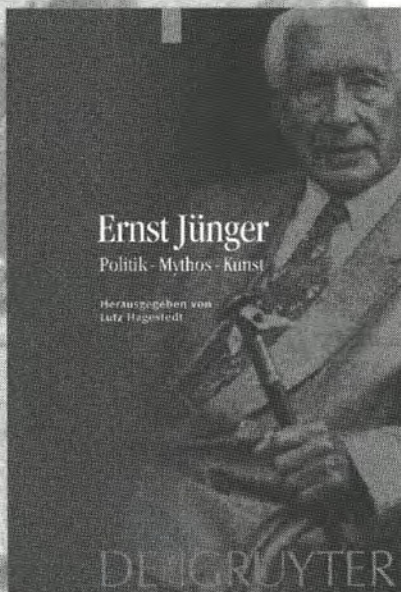
■ Ernst Jünger

Politik - Mythos - Kunst

Hrsg. v. Lutz Hagestedt

2004. XV, 524 Seiten. 17 Abb. Gebunden
ISBN 978-3-11-018093-0

Ernst Jünger (1895-1998) ist ein bedeutender Repräsentant der deutschen Geistesgeschichte des 20. Jahrhunderts. Sein umfangreiches Werk polarisiert bis heute Literaturkritik und Öffentlichkeit, insbesondere wegen des z. T. mit Gewalt verherrlichenden Tendenzen beschworenen, aus seiner Nietzsche-Rezeption erwachsenen ‚heroischen Nihilismus‘ des Frühwerks. Gleichzeitig machen ihn seine Sprach- und Beobachtungskunst, u. a. in seinen Reiseberichten und Tagebüchern, zu einem der wichtigsten Vertreter der neueren deutschen Literatur. Der Band vereint Analysen zu den wichtigsten Aspekten des Werks, u. a. zu Jüngers Kritik an der Moderne und seinem Konzept eines ästhetischen Eskapismus, zu den Einflüssen von Politik, Literatur, Mythos und Psychoanalyse auf seine Erzählungen und Romane sowie zur Stellung des Schriftstellers im Denk- und Literatursystem der Moderne. Beiträger sind u. a. Jünger-Kenner wie Josef Fürkäs, Helmut Lethen, Hans-Harald Müller und Karl Prümm. Der Band stellt eine facettenreiche Gesamtschau der aktuellen Jünger-Forschung dar und perspektiviert das Werk des bedeutenden Schriftstellers mit wissenschaftlicher Sachlichkeit neu.



„Die Stärke des Bandes liegt vor allem im fast ausnahmslos hohen wissenschaftlichen Niveau der hier versammelten Beiträge, die im Hinblick auf ihre Methode und Fragestellung vielfach innovativ sind und überwiegend neue und bislang unbeschränkte Zugänge zu Werk und Leben Ernst Jüngers eröffnen.“

Thomas Forster in: *H-Soz-u-Kult* 2006



de Gruyter
Berlin · New York

www.degruyter.de